

**Wir laden herzlich ein zum
Kamingespräch (via Zoom)
am 07. Juli 2026 um 19.00 Uhr s.t.**



Dr. Johanna Luggin (Innsbruck)

Hidden Voices

Weibliche Autorschaft im Lateinunterricht

Wenngleich Genderfragen und -themen im altsprachlichen Unterricht einen immer größeren Raum einnehmen, werden lateinische Texte von Frauen kaum gelesen – aus nachvollziehbaren Gründen: Der Großteil dieser Literatur wurde in den letzten Jahren wiederentdeckt und noch nicht für den Einsatz im Unterricht aufbereitet. Der Vortrag präsentiert den aktuellen Stand der Forschung und das bekannte Corpus und liefert konkrete Vorschläge für eine Integration lateinischer Autorinnen in den Unterricht.



Mauritshuis, The Hague, inv. 797

Dr. Johanna Luggin ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Klassische Philologie und Neulateinische Studien an der Universität Innsbruck. Ihr Fokus liegt auf neulateinischer Literatur, insbesondere naturwissenschaftlichen Texten der Neuzeit sowie neulateinischer Literatur von Frauen. Letztere erforscht sie seit Januar 2026 im Rahmen eines Spezialforschungsbereichs des FWF, „Neo-Latin in the Modern World“, an der Universität Innsbruck.

Die Veranstaltung findet online via **Zoom** statt. Die Einwahldaten lauten:

<https://uni-bielefeld.zoom-x.de/j/66615949125?pwd=E0jUPbPmSwAbewzaVdZbHUasgLP1Bl.1>

Meeting-ID: 666 1594 9125

Passwort: 495675

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße

Ihr/Euer GLDG-Vorstand (www.gdlg.eu)